WAS MÜSSEN SIE TUN?

Mit dem B 52-Förderpreis sollen Städte und Gemeinden gewürdigt werden, die nachhaltig die Gesundheit ihrer Bewohnerinnen und Bewohner durch Projekte und Maßnahmen fördern und nachahmenswerte Strukturen für die Zusammenarbeit im Ort oder auf Stadt- und Landkreisebene bereits etabliert haben oder schaffen werden.

Füllen Sie den Fragebogen mit Angaben zu Ihrem Projekt aus. Senden Sie die Unterlagen bis zum **15. Oktober 2018** an die Geschäftsstelle der B 52-Verbändekooperation.

Die Unterlagen finden Sie zum Download unter:
www.arge-b52.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung:

Arbeitsgemeinschaft
B 52-Verbändekooperation
Baden-Württemberg

Stuttgarter Straße 105 | 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 1316-340 | Telefax 07154 1316-9340
Geschaeftsstelle@arge-b52.de

Zur Arbeitsgemeinschaft B 52-Verbändekooperation gehören die Betriebs- und Innungskrankenkassen, die Ersatzkassen sowie die KNAPPSCHAFT.

> BKK Landesverband Süd mit den baden-württembergischen Betriebskrankenkassen: BKK Aesculap, Bosch BKK, Daimler BKK, BKK Freudenberg, BKK Groz-Beckert, BKK MAHLE, Metzinger BKK, BKK MTU Friedrichshafen, BKK Rieker.Ricosta.Weisser, BKK Scheufelen, BKK SBH, Die Schwenninger Krankenkasse, Siemens Betriebskrankenkasse (SBK), Südzucker BKK, BKK Voralb, Wieland BKK, WMF BKK und BKK Würth

> IKK classic

> KNAPPSCHAFT

> Verband der Ersatzkassen (vdek) mit: Techniker Krankenkasse, BARMER, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse – KKH, Handelskrankenkasse (hkk), HEK – Hanseatische Krankenkasse

Wir stehen für:
> Kundennähe
> Regionale Vernetzung
> Moderne und innovative Gesundheitsleistungen

Rund 60 % der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg vertrauen uns und sind bei uns versichert.

EIN STARKER PARTNER IM LAND

ARBEITSGEMEINSCHAFT B 52-VERBÄNDEKOOPERATION
BADEN-WÜRTTEMBERG

FÖRDERPREIS 2018
GESUNDE KOMMUNE
DER B 52-VERBÄNDEKOOPERATION
BADEN-WÜRTTEMBERG

„GESUNDHEIT IST NICHT ALLES – ABER OHNE GESUNDHEIT IST ALLES NICHTS.“

Arthur Schopenhauer

Diese oft zitierte Aussage hat nichts von ihrer Bedeutung verloren. Für die Gestaltung einer gesunden Lebens- und Arbeitswelt in Ihrer Kommune setzen wir uns mit Ihnen ein.

Daher schreibt die Arbeitsgemeinschaft B 52-Verbändekooperation in den baden-württembergischen Stadt- und Landkreisen mit einer Kommunalen Gesundheitskonferenz im Jahr 2018 zum sechsten Mal den B 52-Förderpreis in Höhe von 5.200 Euro aus.

Nutzen Sie die Gelegenheit zur Beteiligung für eine aktive und gesunde Bürgergesellschaft. Wir freuen uns auf einfallsreiche und mutige Projekte, die mit dem B 52-Förderpreis belohnt werden.

GRUSSWORT

Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Gesundheit entsteht, wenn Menschen die Fähigkeit haben, die Zusammenhänge des Lebens zu verstehen. Wenn sie davon überzeugt sind, das eigene Leben gestalten zu können und wenn sie einen Sinn in ihrem Leben erkennen. Diese drei Aspekte entwickeln sich dort, wo die Menschen den Raum dazu haben. Vor Ort in den Städten und Gemeinden, im Quartier. Dort, wo sie leben.

Der Förderpreis „Gesunde Kommune“ 2018 zeichnet bereits zum sechsten Mal Kommunen aus, die mit innovativen und ideenreichen Konzepten und Projekten einen lebendigen Raum für die Gesundheit ihrer Bürgerinnen und Bürger gestalten. Der Städtetag Baden-Württemberg ist der B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg gerne weiterhin ein starker Partner und allen Städten und Gemeinden ein Begleiter auf ihrem Weg zur gesunden Kommune.

Ich bin mir sicher, dass auch der Förderpreis „Gesunde Kommune“ 2018 wieder viele Kommunen motivieren wird, ihr Engagement für den gesunden LEBENSRAUM STADT sichtbar zu machen. Für die Menschen verständlich, handhabbar und sinnhaft.

Gudrun Heute-Bluhm
Oberbürgermeisterin a. D.
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Städtetag Baden-Württemberg

GRUSSWORT

In Gesundheit zu leben ist ein echtes Privileg. Wir alle wünschen es uns, und zum Glück entscheiden sich inzwischen viele Menschen bewusst dafür, ihren Lebensstil so auszurichten, dass er ihre Gesundheit fördert. Eines ist aber auch klar: Gesundheit geht weit über das körperliche Wohlbefinden hinaus. Neben physischen wirken auch die psychischen Faktoren direkt auf unser subjektives Befinden ein. Umso wichtiger ist es deshalb, für die persönliche Gesundheit auf Körper und Geist zu achten. Die vorangegangenen Auslobungen des Förderpreises „Gesunde Kommune“ haben gezeigt, dass die Städte und Gemeinden mit kreativen und umfassenden Konzepten einen wesentlichen Beitrag zur Wahrung und Förderung einer gesunden Bürgerschaft leisten. Von Vorteil ist hierbei eindeutig, dass die Akteure in den Kommunen mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam an zielführenden und bedarfsorientierten Gesundheitsprojekten arbeiten. Denn vor Ort erkennt man am schnellsten und besten, welche Projekte zu den Menschen passen.

Ich kann nur alle Städte und Gemeinden ermuntern, auch in diesem Jahr beim Wettbewerb „Gesunde Kommune“ mitzumachen, damit sich der Gedanke „gesund werden, gesund sein, gesund bleiben“ weiter verstetigt.

Roger Kehle
Präsident des
Gemeindetages
Baden-Württemberg